



Sigrid Wouters am Ehrentag im Kreise ihrer Gratulanten.

Foto: Schäfer

## Ein besonderer Sonntag

Sigrid Wouters feierte mit Familie 95. Geburtstag

**ANNEROD** (rrs). Ein ganz besonderer Tag war der 30. Dezember für Sigrid Wouters, denn an diesem Sonntag feierte sie ihren 95. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch Bürgermeister Stefan Bechthold und Ortsvorsteher Harald Hahn. Sie überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde, Kreis und Land. Von der Familie waren Tochter Simone Becker, der Enkelsohn Christian Becker und ein Schwiegersohn zur Feier gekommen. Am Nachmittag gesellte sich noch eine Cousine dazu.

Sigrid Wouters wurde in Bodenbach im Norden Tschechiens geboren. Sie verlebte dort eine glückliche Kindheit und schloss die Schule mit der Mittleren Reife ab. Anschließend folgte eine Ausbildung zur kaufmännischen Angestellten. In den Wirren des Zweiten Weltkrieges musste die Familie flüchten und fand in Gießen eine neue Heimat. Hier lernte sie auch ihren späte-

ren Ehemann Willi Wouters kennen, das Paar bekamen drei Kinder. Nach der Heirat kümmerte sich die Jubilarin um Haushalt und Familie. Zu den Höhepunkten des Familienlebens zählten die jährlichen Urlaube am Wörthersee. Im Lauf der Jahre kriselte es in ihrer Ehe immer mehr, bis es schließlich zur Scheidung kam. Ab da lebte die Jubilarin alleine. Heute hat sie außer ihren drei Kindern noch drei Enkelkinder und ganz frisch drei Urenkel.

Seit 2004 lebt die Seniorin im „Seniorenzentrum Annerod“ und fühlt sich dort sehr wohl. Ihr großes Hobby ist auch heute noch das Anschauen von Krimis im Fernseher. Und sie isst für ihr Leben gerne Süßes, dafür lässt sie jedes Wurstbrot und jeden Braten stehen. Regelmäßig nimmt sie an den Gruppenangeboten teil. Besonders das Singen, Sprichwörter ergänzen und Geschichten anhören, bereiten ihr große Freude.